

03.02.2022

Beschlussvorlage Nr.: 2022/032

öffentlich

Bezugsvorlage Nr.:

Projektfeststellung Bauwerksprüfungen gemäß DIN 1076 im gesamten Stadtgebiet

Gremium	Sitzung am	TOP	Beschluss		Stimmen			
			Vorschlag	abweichend	Einst	Ja	Nein	Enth
Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung, Feuerschutz und allg. Ordnungsangelegenheiten	21.02.2022 -							
Verwaltungsausschuss	28.02.2022 -							

Beschlussvorschlag

Der Prüfung von 21 Ingenieurbauwerken im gesamten Stadtgebiet durch ein Ingenieurbüro wird zugestimmt.

Anlass und Ziele

Die Ingenieurbauwerke gemäß DIN 1076 müssen hinsichtlich ihrer Standsicherheit, Verkehrssicherheit und Dauerhaftigkeit geprüft werden. Die DIN 1076 schreibt regelmäßige Prüfungen für Ingenieurbauwerke vor. Alle drei Jahre im Wechsel werden Einfache Prüfungen (EP) und Hauptprüfungen (HP) durchgeführt.

Finanzielle Auswirkungen		
Haushaltsjahr: 2022 ff.		
Produkt/Investitionsnummer: 5410660.4212150		
	einmalig	jährlich
Ertrag/Einzahlungen	0 EUR	0 EUR
Aufwand/Auszahlung	50.000 EUR	0 EUR
Saldo	50.000 EUR	0 EUR

Begründung

Die Norm DIN 1076 (Gesetzescharakter) regelt die Überwachung und Prüfung von Ingenieurbauwerken im Zuge von Straßen und Wegen hinsichtlich ihrer Standsicherheit, Verkehrssicherheit und Dauerhaftigkeit.

Als Ingenieurbauwerke bezeichnet die DIN 1076 Brücken von mehr als 2 m Spannweite, Tunnel, Trogbauwerke, Stützbauwerke mit mindestens 1,5 Meter sichtbarer Höhe, Lärmschutzwände mit mindestens 2 Meter sichtbarer Höhe und Bauwerke, für die ein statischer Einzelstandsicherheitsnachweis erforderlich ist, wie z. B. Regenrückhaltebecken und Schachtbauwerke.

Die DIN 1076 schreibt regelmäßige Prüfungen für Ingenieurbauwerke vor. Alle drei Jahre im Wechsel müssen Einfache Prüfungen (EP) und Hauptprüfungen (HP) durchgeführt werden.

Die „Einfachen Prüfungen“ werden meist ohne Besichtigungsgeräte durchgeführt. Es wird eine erweiterte Sichtprüfung der Bauwerke vorgenommen.

Bei den „Hauptprüfungen“ werden alle Bauwerksteile unter Zuhilfenahme von Besichtigungsgeräten einer genauen Prüfung (handnah) unterzogen.

Die Prüfungen werden gemäß der RI-EBW-PRÜF (Richtlinie zur einheitlichen Erfassung, Bewertung, Aufzeichnung und Auswertung von Ergebnissen der Bauwerksprüfungen nach DIN 1076) durchgeführt.

Im Jahr 2022 müssen 21 Ingenieurbauwerke im gesamten Stadtgebiet geprüft werden. Es sind zwei „Einfache Prüfungen“ und 19 „Hauptprüfungen“ durchzuführen.

Diese Prüfungen müssen von sachkundigen Ingenieuren durchgeführt werden. Diese Arbeiten werden durch das Sachgebiet Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerke ausgeschrieben und extern vergeben.

Aufgrund der „Hauptprüfungen“ von drei Brückenbauwerken, die die Bahntrasse Hannover-Bremen queren, belaufen sich die Gesamtkosten der Prüfungen in diesem Jahr auf ca. 50.000 EUR. In den veranschlagten Kosten sind unter anderem auch Besichtigungsgeräte, Anträge beim Bundeseisenbahnamt (BETRA), sowie das erforderliche Personal der Bahn enthalten.

Strategische Ziele der Stadt Neustadt a. Rbge.

Neustadt ist gut versorgt. Wir fördern die Mobilität für alle. Wir schützen die Lebensgrundlagen für zukünftige Generationen.

Auswirkungen auf den Haushalt

Die Kosten für die Bauwerksprüfungen, ca. 50.000 EUR, sind im Haushalt 2022 unter dem Produktkonto 5410660.4212150 eingeplant.

So geht es weiter

Nach Zustimmung der politischen Gremien werden die Leistungen ausgeschrieben und an ein sachkundiges Ingenieurbüro vergeben.

Fachdienst 66 - Tiefbau -